

ITEM No. 4267/56

JP  
April 24  
IX/4817

HUNGARY

FOREIGN RELATIONS      /1500/  
Austria                    /1509/

TEN PER CENT OFFERED FOR AUSTRIAN PROPERTY  
CONFISCATED IN HUNGARY.

SOURCE VIENNA: Trade circles.

DATE OF OBSERVATION: Mid-April 1956.

EVALUATION COMMENT: It is known from available information that indemnification of confiscated Austrian property in Hungary is the main problem of Austro-Hungarian negotiations.

For more material please see MUNICH/B Item Nos. 2333/56, 635/56, 10116/55, 10062/55, 9823/55 and LONDON Item No. 2169/56.

X      X      X

Trotzdem nach dem amtlichen Communiqué die vorläufig unterbrochenen Vermögensverhandlungen mit Ungarn "befriedigend" verlaufen, scheinen die bisherigen grundsätzlichen Angebote der ungarischen Unterhändler sehr tief zu liegen.

Wie von meist gut informierter Seite bekannt wird, soll fuer das vom ungarischen Staat beschlagnahmte Vermögen -- mit einem Stichtag im Mai 1945 -- zehn Prozent des damaligen Wertes angeboten worden sein.

Wenn man bedenkt, dass seit diesem Zeitpunkt schon mehr als zehn Jahre vergangen sind, wurden allein sehr bescheidene Kapitalzinsen sowie die Benützung der konfiszierten Werte bereits grössere Beträge ergeben als die jetzt angebotene Entschädigung. Es ist daher fraglich, auf welcher Grundlage die Verhandlungen in Zukunft weitergeführt werden sollen. Trotzdem steht es österreichischerseits fest, dass nichts unversucht bleiben soll, um eine Revision des ungarischen Standpunkts zu erreichen.

E n d.